

Der Herzog Eudo von Aquitanien, von den in Gallien eindringenden Arabern geschlagen, sucht Schutz bei **Karl**, dem Sohn und Nachfolger des Maior domus Pipin von Heristal.

732. Schlacht zwischen Tours und Poitiers. Siegt **Karl Martells** (Maior domus 714—741) über die Araber.

752. Mit **Pipin dem Kleinen** (741—768), **Karl Martells** Sohn, werden die **Karolinger** Könige der Franken.

Der letzte merowingische König *Childerich III.* wird unter Zustimmung des Papstes Zacharias abgesetzt und in ein Kloster gebracht. **Pipin** wird auf dem Märzfelde zu Soissons als *König der Franken* auf den Schild gehoben. Im Jahre 754 salbt Papst Stephan III., der als Schutzfliehender nach Frankreich gekommen war, *Pipin* und seine Söhne *Karl* und *Karlmann* zu Königen der Franken. Seitdem nennt sich Pipin „König von Gottes Gnaden“.

Als Gegendienst drängt *Pipin* den den Papst bedrohenden Langobardenkönig *Aistulf* zurück (s. S. 209) Schenkung des *Exarchats Ravenna* und der *Pentapolis* (*Ancona, Sinigaglia, Fano, Pesaro, Rimini*), der Gebiete von *Bologna* und *Ferrara* an den Papst und dadurch erste Begründung des **Kirchenstaats**. Pipin *Patricius* von Rom, welches in die dem Papste gemachte Schenkung nicht inbegriffen ist.

Bonifacius (der angelsächsische Benediktinermönch *Winfried*, von Papst Gregor II. *Bonifacius* beibenannt), der Apostel der Deutschen (680—755). In Ostfranken, Thüringen, Hessen und Friesland predigt er das Christenthum. Seit 723 Bischof, seit 738 Erzbischof ohne bestimmten Bischofssitz, bringt er alle neu gegründeten Bisthümer und Klöster in strenge Abhängigkeit vom römischen Stuhle. Im Jahre 742 Concilium Germanicum: Anerkennung des päpstlichen Primats; im Jahre 748 wird Bonifacius erster Erzbischof von *Mainz*, im Jahre 755 wird er von den heidnischen Friesen erschlagen.

768—814. **Karl der Große**, seit *Karlmanns*, seines Bruders Tode (771) alleiniger Herrscher. *Karlmanns* Söhne flüchten zu *Desiderius*, dem Könige der Langobarden, dessen Tochter *Karl* geheirathet, dann verstossen hatte.